



Niederschrift Nr. 33
über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Schwentental
am Montag, dem 03.04.2023, im Rathaus, großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.40 Uhr

Anwesend sind:

1. Herr Dr. Norbert Scholtis (Vorsitzender)
2. Herr Volker Sindt
3. Herr Björn Johansson für Frau Claudia Petersen
4. Frau Sabine Sindt für Herrn Peter Köhler
5. Herr Herbert Steenbock
6. Herr Stefan Wiese
7. Herr Andreas Müller
8. Herr Joachim Harting

Entschuldigt fehlt:

1. Herr Jan Voigt

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt

1. Herr Bürgermeister Thomas Haß
2. Frau Martina Hansen
3. Frau Sabine Conrad
4. Frau Kim Lewe (bis TOP 13)
5. Herr Ulrich Nebendahl (Protokollführer)

Öffentlichkeit : Es sind ca. 15 Bürger*innen anwesend.

Der Vorsitzende Herr Dr. Scholtis eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung vom 23.03.2023 form- und fristgerecht zugegangen ist. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung werden folgende nachstehende Anträge gestellt:

Der Tagesordnungspunkt 13 „Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Schwentental“ wird vorgezogen und als Tagesordnungspunkt 3 behandelt.

Der Tagesordnungspunkt 3 „Antrag der Fraktion „GEMEINSAM vor Ort“ vom 21.03.2023; hier: Schülerbeförderung wird von der Tagesordnung abgesetzt, da er zurückgezogen wurde.

Der Tagesordnungspunkt 4 „Antrag der Fraktion „GEMEINSAM vor Ort“ vom 22.03.2023; hier: Weiteres Verfahren Schwentinebrücke“ wird nach dem Tagesordnungspunkt „Informelles Rahmenkonzept für Solar-Freiflächen behandelt.



Die Sachstandsmitteilung 084/2023 zum Tagesordnungspunkt „Antrag der Fraktion „GEMEINSAM vor Ort“ vom 22.03.2023; hier: Weiteres Verfahren Schwentinebrücke“ wird ggfs. im nichtöffentlichen Teil beraten.

Der Tagesordnungspunkt 12 „Änderung der Hauptsatzung; hier: Vorschlag des Bürgermeisters“ wird um die Sachstandsmitteilungen 081/2023, 085/2023 und 086/2023 ergänzt.

Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass wie folgt beraten werden soll:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 7. März 2023
3. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Schwentinebrücke (BV 072/2023)
4. Aufstellen einer Flüchtlingsunterkunft auf dem Grundstück in der Jahnstraße 3, „Hundeauslauffläche“ – hinter der ehem. Tennishalle (BV 033/2023; SM 033b/2023; BV 033c/2023)
5. Baumaßnahme WC-Gebäude am Wasserwanderweg
hier: Variantenplanung – Sperrvermerk (BV 045/2023)
6. Überarbeitung Klimaschutzkonzept
hier: Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement (BV 039/2023)
7. Idee einer Klimaschutzagentur des Kreises Plön (SM 064/2023)
8. Informelles Rahmenkonzept für Solar-Freiflächen (SM 032/2023)
9. Antrag der Fraktion „GEMEINSAM vor Ort“ vom 22.03.2023
hier: Weiteres Verfahren Schwentinebrücke“ (SM 080/2023)
10. Verwaltungsbericht 2022 (SM 071/2023)
11. Begründung einer Partnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine (SM 009c/2023)
12. Änderung der Hauptsatzung
hier: Vorschlag des Bürgermeisters (BV 079/2023, SM 081/2023, SM 085/2023, SM 086/2023)
13. Mitteilungen und Anfragen



Nichtöffentlicher Teil:

14. Bauhof der Stadt Schwentental
 - a) Auftragsklärung bzgl. Organisationsprüfung
 - b) mögliche Standortverlagerung (BV 076/2023)
15. Erwerb einer Fläche für Ausgleichsmaßnahmen (BV 034/2023)
16. Aufgrabungsmanagement
hier: Begleitung Glasfaserausbau (BV 047/2023)
17. Stundung, Niederschlagung und Erlass (BV 048/2023)
18. Feuerwehr Schwentental
hier: Schriftwechsel mit der Kommunalaufsicht (SM 078/2023)
19. Rathaus
hier: mögliche Erweiterung (BV 077/2023)
20. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung: 8 dafür

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Herr Olsson bittet bei den Gesprächen über die Schülerbeförderung den Ortsteil Kiel-Dietrichsdorf mit einzubeziehen.

Herr Haß informiert, dass alle maßgeblichen Orts- und Stadtteile Berücksichtigung finden.

TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 07. März 2023

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Schwentental (BV 072/2023)

Herr Bürgermeister Haß berichtet dem Hauptausschuss über das Wahlergebnis. Danach wurde Herr Martin Schlüter mehrheitlich zum Gemeindeführer der Stadt Schwentental gewählt.



Beschluss:

Der am 24.03.2023 durch die Mitgliederversammlung erfolgten Wahl von Herrn Martin Schlüter zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Schwentinental wird gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes Schleswig-Holstein zugestimmt.

Abstimmung: 8 dafür

TOP 4: Aufstellen einer Flüchtlingsunterkunft auf dem Grundstück in der Jahnstraße 3, „Hundeauslauffläche“ – hinter der ehem. Tennishalle (BV 033/2023; SM 033b/2023; BV 033c/2023)

Frau Hansen erläutert die Beschlussvorlage 033c/2023 und beantwortet Fragen zur Finanzierung, zur Sicherstellung der Ver- und Entsorgung sowie zu möglichen Erweiterungsmöglichkeiten.

Herr Bürgermeister Haß ergänzt, dass er bei Überschreiten der in der BV 033c aufgezeigten Aufwendungen für Kauf bzw. Miete die gemeindlichen Gremien entsprechend informieren wird.

Beschluss:

Einer Bebauung der Fläche „Gerhard-Scherenberger Platz“, Flur 3, Flurstück 57/25 im Stadtteil Ralsdorf, mit einer Flüchtlingsunterkunft in 2-geschossiger Bauweise für bis zu 30 Personen wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Bau- u. sonstigen Anträge zu stellen und sämtliche erforderliche Maßnahmen und Aufträge zur zügigen Fertigstellung der Unterkunft einzuleiten.

Abstimmung: 8 dafür

TOP 5: Baumaßnahme WC-Gebäude am Wasserwanderweg hier: Variantenplanung – Sperrvermerk (BV 045/2023)

Herr Scholtis verweist noch einmal auf den nachstehenden Beschluss aus dem Bauausschuss vom 13. März 2023:

Der Ausschuss für Bauwesen beschließt für die Modernisierung/Aufwertung des WC-Gebäudes am Wasserwanderweg die Umsetzung

a). der Variante 1:

Modernisierung bzw. Aufwertung des Bestandsgebäudes mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 168.500 €.

Der Hauptausschuss sieht zu diesem Tagesordnungspunkt **keinen Koordinierungsbedarf**.

TOP 6: Überarbeitung Klimaschutzkonzept hier: Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement (BV 039/2023)

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlusslage aus den Fachausschüssen:



„Der **Hauptausschuss** stimmt dem überarbeiteten Klimaschutzkonzept in der vorliegenden Änderungsfassung vom 08.03.2023 zu.

Im Rahmen des Anschlussvorhabens Klimaschutzmanagement wird die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Schwentental in der Änderungsfassung mit Stand vom 08.03.2023 sowie der Aufbau eines diesbezüglichen Klimaschutz-Controllings beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Fördermittel bei der ZUG gGmbH zu beantragen. Die Ausschreibung der Stelle einer Fachkraft für Klimaschutz, Energie und Mobilität ist nach Absprache mit dem Fördergeber in die Wege zu leiten. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden in den Haushaltsjahren 2023-2026 bereitgestellt. Die für die Umsetzung einzelner Klimaschutzmaßnahmen erforderlichen Haushaltsmittel sind projektbezogen nach entsprechender Beratung und Beschlussfassung durch die zuständigen Selbstverwaltungsgremien zur Verfügung zu stellen.

Der Hauptausschuss sieht zu diesem Tagesordnungspunkt **keinen Koordinierungsbedarf**.

TOP 7: Idee einer Klimaschutzagentur des Kreises Plön (SM 064/2023)

Herr Haß trägt die Sachstandsmitteilung 064/2023 vor.

Die Sachstandsmitteilung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8: Informelles Rahmenkonzept für Solar-Freiflächen (SM 032/2023)

Frau Conrad erläutert auf Grundlage der Sachstandsmitteilung 032/2023 das Rahmenkonzept für Solar-Freiflächen. Sie weist daraufhin, dass Ansprüche aus diesem nicht hergeleitet werden können.

Die Sachstandsmitteilung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 9: Antrag der Fraktion „GEMEINSAM vor Ort“ vom 22.03.2023 hier: Weiteres Verfahren Schwentinebrücke“ (SM 080/2023)

Herr Steenbock erläutert die Beschlusslage aus dem Bauausschuss vom 13. März 2023. Danach wird die Verwaltung gebeten, kostengünstigere Varianten zu erarbeiten und dem Bauausschuss in der nächsten Sitzung am 08. Mai 2023 vorzustellen.

Im Anschluss trägt Herr Müller den Antrag der Fraktion Gemeinsam vor Ort vom 22.03.2023 vor. Danach wird als nächster Umsetzungsschritt eine Funktionalausschreibung vorgeschlagen.

Herr Bürgermeister Haß vertritt weiterhin die Auffassung, zunächst die Kosteneinsparmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro zu ermitteln und erst nach Vorliegen der Ergebnisse über eine ggfs. durchzuführende Funktionalausschreibung zu entscheiden.

Unter Hinweis auf die Sachstandsmitteilung 084/2023 erfolgt die Beschlussfassung im nichtöffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung.



TOP 10: Verwaltungsbericht 2022 (SM 071/2023)

Der Verwaltungsbericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende als auch der Bürgermeister weist darauf hin, dass Fragen und Erläuterungswünsche jederzeit an die Verwaltung gerichtet werden dürfen.

TOP 11: Begründung einer Partnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine (SM 009c/2023)

Der Vorsitzende verweist auf die nachstehende Beschlusslage aus dem Ausschuss Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften vom 16.03.2023:

Die Verwaltung wird beauftragt, die SKEW zu bitten, eine Partnerschaft mit der Stadt Dobroslav zu vermitteln.

Der Hauptausschuss sieht zu diesem Tagesordnungspunkt **keinen Koordinierungsbedarf**.

TOP 12: Änderung der Hauptsatzung

hier: Vorschlag des Bürgermeisters (BV 079/2023, SM 081/2023, SM 085/2023, SM 086/2023)

Herr Haß trägt den Verwaltungsvorschlag (BV 079/2023) ausführlich vor.

Frau Hansen erläutert ergänzend das Verfahren zur Beschlussfassung einer möglichen geänderten Hauptsatzung in Hinblick auf die anstehende Kommunalwahl und der sich dann konstituierenden Stadtvertretung.

Im Anschluss erfolgt eine eingehende Aussprache zum Tagesordnungspunkt. Mehrheitlich besteht Einigkeit darüber, dass eine Reduzierung der Anzahl von Ausschüssen nicht in Betracht kommt.

Nach erfolgter Beratung stellt Herr Dr. Scholtis den Antrag auf Abstimmung über die Sachstandsmitteilung 086/2023.

Beschluss:

1. Die Anzahl der Ausschüsse bleibt bestehen.
2. Es wird eine neuer „Bildungsausschuss“ eingerichtet.
3. Im Übrigen findet bei einigen Ausschüssen eine Zuständigkeitsverlagerung statt, hierbei beschränkt sich der Antrag zunächst auf die wesentlichen Themen. Die verbleibenden Zuständigkeiten wären aus der Hauptsatzung zu übertragen. Im Einzelnen:

I. Hauptausschuss

Wie bisher und zusätzlich Finanzwesen, Grundstücksangelegenheiten, Beteiligung der Stadt an Unternehmen



II. Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Öffentliche Sicherheit und Digitalisierung

Wie bisher: Wirtschaft und Tourismus, zusätzlich Öffentliche Sicherheit und Digitalisierung
Finanzen und Nebengebiete in den Hauptausschuss, Stadtentwicklung in den Bauausschuss

III. Neu: Bildungsausschuss

Zuständigkeiten wie im Antrag 2a) der Fraktion GvO vom 22.3.2023

(„2a. Die Bereiche Schulen, OGTs und Kindertagesstätten werden in einem Ausschuss zusammengefasst. Die Hauptsatzung wird daher unter §5 (1) wie folgt geändert:

IV. „Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften“ wird ersetzt durch „Bildungsausschuss“

- Letzte zwei Spiegelstriche (Kultur- und Gemeinschaftswesen, Paten- und Partnerschaften) entfallen
- Neuer Spiegelstrich: Kindertageseinrichtungen

V. „Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales“ wird ersetzt durch „Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur“

- Dritter Spiegelstrich (Kindertageseinrichtungen) entfällt
- Neue Spiegelstriche:
 - Kultur- und Gemeinschaftswesen
 - Paten- und Partnerschaften“)

V. Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur

Wie bisher, allerdings ohne Kindertageseinrichtungen, neu: Kulturangelegenheiten

VI. Ausschuss für Umwelt und Verkehr

Es bleiben: Umwelt-Natur-, Landschaftsschutz und Verkehr, Öffentliche Sicherheit zukünftig im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Öffentliche Sicherheit und Digitalisierung (s.II.)

VII. Bauausschuss

Wie bisher, zusätzlich Stadtentwicklung

Abstimmung: 5 dafür / 3 dagegen

TOP 13 :Mitteilungen und Anfragen

Herr Haß gibt bekannt, dass der Ältestenrat vor der morgigen Sitzung der Stadtvertretung im Büro des Bürgermeisters tagt.

Herr Wiese fragt an, wann mit der Entschärfung der Bombe unter der Kindertagesstätte Schulstraße gerechnet werden kann. Herr Haß teilt mit, dass bei der Entschärfung die Arbeitssicherheit der Mitarbeiter*innen des Kampfmittelräumdienstes im Vordergrund steht. Bedingt durch die äußerst schwierigen Bergungsbedingungen liegt die Entscheidung über den Entschärfungszeitpunkt alleinig beim Kampfmittelräumdienst.



Weiteren Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.00 Uhr und bedankt sich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern für ihre Teilnahme an der Sitzung.

Er weist darauf hin, dass nach dem nichtöffentlichen Sitzungsteil die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt gegeben werden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

gez. Dr. Norbert Scholtis

Vorsitzender

gez. Nebendahl

Protokollführer